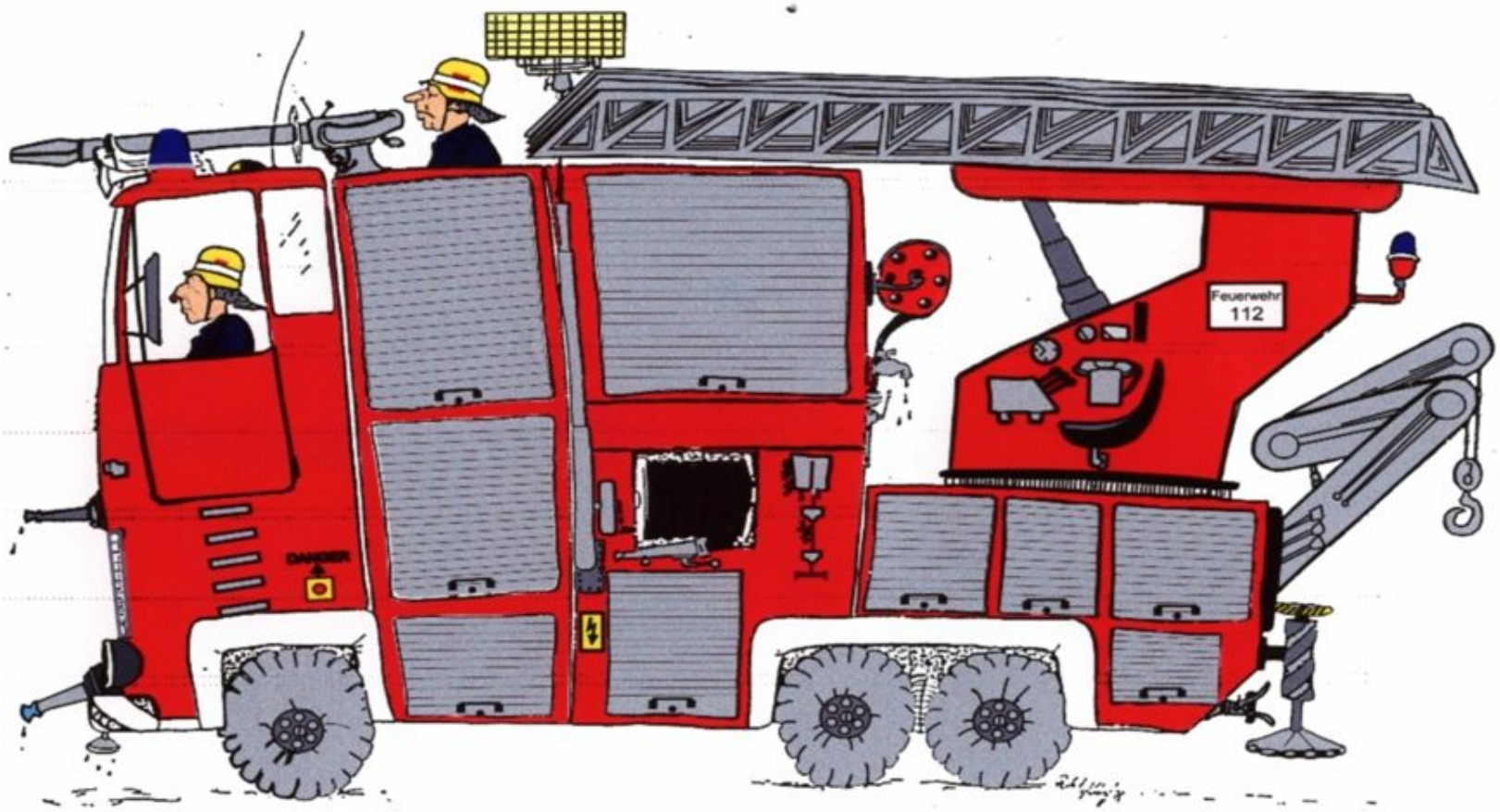
Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

Präsentation zum Lehrgang

Truppführer

Fahrzeugkunde

Fahrzeugkunde



Großtanklöschdrehleiterrüstwasserwerferkranpulverlichtmastvorausfahrzeug

Fahrzeugkunde

FwDV 2 **TF-Lehrgang**

Lernziel

Die Teilnehmer sollen die Feuerwehrfahrzeuge nach der DIN EN 1846 Teil 1 sowie die Typeinteilungen wiedergeben können.

Inhalt

- **Feuerwehrfahrzeug-Gruppen nach DIN EN 1846 Teil 1**

NABK

Fahrzeugkunde

Löschfahrzeug LF 15 von 1923

Handdruckspritze aus 1650

Drehleiter DL 26 von 1936

Handdruckspritze aus 1891

Kraftdrehleiter KL 26 von 1927

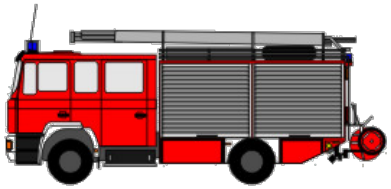
Handdruckspritze aus 1884

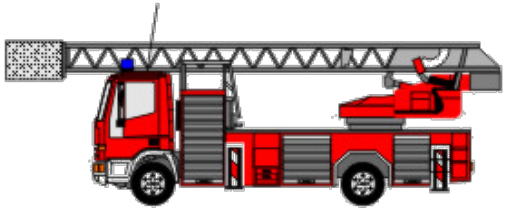
Kraftfahrspritze KS 25/LF 25

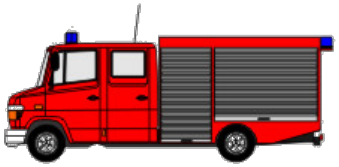
Bild-Quelle: Berliner Feuerwehr

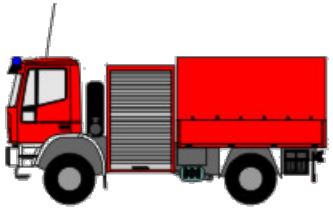
NABK

Fahrzeugkunde









Fahrzeugkunde

DIN EN 1846 Teil 1

Feuerwehrfahrzeuge sind Fahrzeuge, die zur Bekämpfung von Bränden, zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und / oder für Rettungseinsätze benutzt werden.

NABK

Fahrzeugkunde

Entsprechend ihrer Verwendung werden Feuerwehrfahrzeuge in 9 Kategorien eingeteilt:

1. Löschfahrzeuge
2. Hubrettungsfahrzeuge
3. Rüst- und Gerätefahrzeuge
4. Krankenkraftwagen der Feuerwehr
5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut
6. Einsatzleitfahrzeuge
7. Mannschaftstransportfahrzeuge
8. Nachschubfahrzeuge
9. Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

KLF

Wesentliche Merkmale:

- Staffel-Besatzung
- Beladung für eine Gruppe
- min. 500 Liter Wasser
- PFPN 10-1000
- 4 Teile Steckleiter
- 4 PA
- max. 4,5 Tonnen zul. GM.

- Brandbekämpfung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

TSF

Wesentliche Merkmale:

- Staffel-Besatzung
- Beladung für eine Gruppe
- PFPN 10 – 1000
- 4 Teile Steckleiter
- 4 PA
- max. 4,0 Tonnen zul. GM.

- Brandbekämpfung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

TSF-W

Wesentliche Merkmale:

- Staffel-Besatzung
- Beladung für eine Gruppe
- PFPN 10 – 1000
- min. 500 Liter Wasser
- 4 Teile Steckleiter
- 4 PA
- max. 6,3 Tonnen zul. GM.

- Brandbekämpfung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

MLF

Wesentliche Merkmale:

- Staffelbesatzung
- Beladung für eine Gruppe
- FPN 10 – 1000
- min. 600 Liter Wasser
- 4 Teile Steckleiter
- 4 PA
- max. 7,5 Tonnen zul. GM.

- Brandbekämpfung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

LF 10 / HLF 10

Wesentliche Merkmale:

- **Gruppen-Besatzung**
- Beladung für eine Gruppe
- **FPN 10 – 1000**
- min. 1000 Liter Wasser
- 4 Teile Steckleiter
- **4 PA** (min. 2 im Mannschaftsraum)
- max. 12,0 Tonnen zul. GM.
- HLF: zusätzliche TH Beladung

- Brandbekämpfung

- Löschwasserförderung

- einfache Technische Hilfeleistung

Bild-Quelle: NABK

NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

LF 20 / HLF 20

Wesentliche Merkmale:

- Gruppen-Besatzung
- Beladung für eine Gruppe
- FPN 10 – 2000
- min. 2000 Liter Wasser
- 4 Teile Steckleiter
- 3-teilige Schiebleiter
- 4 PA (min. 2 im Mannschaftsraum)
- max. 14,5 Tonnen zul. GM.
- HLF: zusätzliche TH Beladung

- Brandbekämpfung

- Löschwasserförderung

- Technische Hilfeleistung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

TLF 2000

Wesentliche Merkmale:

- Trupp-Besatzung
- FPN 10-1000
- 2000 Liter Wasser
- Schnellangriffseinrichtung
- max. 10 t zul. GM.
- Fahrgestell geländegängig

- Brandbekämpfung mit Schnellangriff

- Bereitstellung von Löschwasser

- Löschwassernachschub

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

TLF 3000

Wesentliche Merkmale:

- Trupp-Besatzung
- FPN 10-2000
- 3000 Liter Wasser
- Schnellangriffseinrichtung
- max. 14 t zul. GM.
- Fahrgestell geländegängig / - fähig

- Durchführung eines Schnellangriffs

- Bereitstellung von Löschwasser

- Löschwassernachschub

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

1. Löschfahrzeuge

TLF 4000

Wesentliche Merkmale:

- Trupp-Besatzung
- FPN 10 – 2000
- min. 4000 Liter Wasser
- min. 500 Liter Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung
- 2 PA
- max. 18,0 Tonnen zul. GM
- Fahrgestell geländefähig

- Bereitstellung großer Wassermengen

- Löschwassernachschub (Pendelverkehr), auch außerhalb befestigter Wege

- Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden (Waldbrandset)

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

2. Hubrettungsfahrzeuge

DLK

Bezeichnung:

DLAK: automatische DL
(mehrere Leiterbewegungen gleichzeitig)

DLSK: sequenzielle Leiterbewegungen
(einzelne Leiterbewegungen gleichzeitig)

Angabe der Nennrettungshöhe und Nennausladung in Metern (z.B.: DLAK 12-9; DLAK 18-12; DLAK 23-12; GM; TM)

Einsatzbereiche: **Menschenrettung**

Brandbekämpfung

technische Hilfeleistung

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

3. Rüst- und Gerätefahrzeuge **RW**

Wesentliche Merkmale:

- Trupp Besatzung
- maschinelle Zugeinrichtung min. 50 kN
- Stromerzeuger 20 - 40 kVA
- Lichtmast (2x 1.500 Watt)
- Plasmaschneidgerät
- max. 14,0 Tonnen zul. GM.

- umfangreiche Technische Hilfeleistung

(LKW Unfälle, Bahn-Unfälle, Gebäudeeinstürze, Stromversorgung, Beleuchtung von Einsatzstellen)

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut **GWG**

Wesentliche Merkmale:

- Trupp-Besatzung
- Kastenwagen oder Abrollbehälter
- umfangreiche Schutzausrüstung
- Messgeräte
- Abdicht- und Auffangmaterial
- Schläuche Pumpen Armaturen (GSG)
- Ausrüstung zur Dekontamination
- max. 11,0 t zul. GM.

- Durchführung von Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen

- Einsatz zusammen mit einem wasserführenden Löschgruppenfahrzeug (für Brandschutz und Personal)

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

8. Nachschubfahrzeuge

GW Logistik 1

Wesentliche Merkmale:

- Trupp- oder Staffel-Besatzung
- Aufbau: Plane-Spriegel oder Koffer
- Ladebordwand mind. 750 kg Hubkraft
- Ladefläche: 6 EURO-Paletten
- vorzugsweise max. 7,5 Tonnen zul. GM.

- Transport von Einsatzmitteln

- Nachschub

- ggf. Ausrüstungsmodul „Gefahrgut“

- ggf. andere Beladung für Ölbekämpfung, Technische Hilfeleistung o.ä.

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

8. Nachschubfahrzeuge

GW Logistik 2

Wesentliche Merkmale:

- Staffel-Besatzung
- Aufbau: Geräteraum + Plane-Spriegel
- Ladebordwand min. 1500 kg Hubkraft
- Ladefläche: 8 EURO-Paletten
- max. 14,0 Tonnen zul. GM.

- Transport von Einsatzmitteln

- Nachschub

- ggf. Ausrüstungsmodul „Wasserversorgung“ oder „Gefahrgut“

- ggf. andere Beladung für Ölbekämpfung, Technische Hilfeleistung o.ä.

- Ersatz für den SW-2000

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

LF KatS

Bild-Quelle: NABK

Fahrzeugkunde

SW KatS

Bild-Quelle: NABK